

Der Besuch steht ...

Hinweise zur Absprache mit der Lehrkraft / dem Betreuer im Vorfeld der Exkursion



Landwirtschaft und Schule sind naturgemäß zwei unterschiedliche Welten. Vieles, was Ihnen als Landwirt selbstverständlich erscheint, kann für Ihre Besucher völlig neu sein. Das beginnt durchaus schon bei der Tatsache, dass ein Feldweg schlammig sein könnte oder auf der Weide Kuhfladen liegen.

Deshalb ist es wichtig, im Vorfeld mit ausreichend Vorlaufzeit den persönlichen Kontakt zur/m verantwortlichen Lehrer*in/Betreuer*in der Besuchsgruppe zu suchen, um die wesentlichen Punkte abzusprechen. Es empfiehlt sich, diese Vereinbarungen schriftlich niederzuschreiben und dem/r Lehrer*in/Betreuer*in in Kopie zukommen zu lassen – als persönliche Absicherung.

Auch empfiehlt es sich, am Vortag der Exkursion bereits am frühen Morgen den/die Lehrer*in/Betreuer*in über das voraussichtliche Wetter zu informieren, sofern sich ein bedeutsamer Wetterwechsel ankündigt, so dass die Gruppe angemessen gekleidet zum Besuch erscheint.

Wichtige Punkte der Absprache

- Wie viele Besucher werden teilnehmen?
- Wie alt sind die Besucher?
- Bestehen Allergien/Unverträglichkeiten bei den Besuchern?
- Nehmen Besucher teil, die eine Behinderung oder besondere Bedarfe haben?
- Wie viele Betreuer werden die Gruppe begleiten? Welche Aufgaben werden die Betreuer übernehmen, welche Verantwortung?
- Wann beginnt/endet die Exkursion?
- Wie gelangen die Besucher auf den Betrieb? Braucht es ggf. einen Bus-Parkplatz?
- Wann sind Pausenzeiten eingeplant und wie lange?
- Verpflegen sich die Besucher selbst oder wird der Betrieb sie versorgen?
- Welche Programminhalte wurden vereinbart?
- Gibt es eine „Schlecht-Wetter-Alternative“?
- Wie wurde die Gruppe auf den Besuch vorbereitet?
- Hat die Gruppe meine Hof-Regeln erhalten, damit die Besucher sie schon im Vorfeld verinnerlichen können?